

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 127: 06.05.2024 - Zehen

Mit einem Seufzen strich Theresa über ihren dicken Bauch hinweg. "Jetzt kann ich nicht einmal mehr meine Zehen sehen", murmelte sie in Richtung ihres Mannes und warf ihm einen flüchtigen Blick zu. Marc schmunzelte und erhob sich, um auf seine Frau zuzutreten.

Er beugte sich ein wenig nach unten, um einen Kuss auf ihren dicken Bauch zu hauchen. Theresa war im achten Monat mit Zwillingen schwanger und ihr Bauch hatte in den letzten Wochen einiges an Umfang zugelegt.

Sie konnte kaum noch an sich hinab sehen, ohne dass ihr Bauch im Weg war und auch die Bewegungen im Allgemeinen fielen ihr von Tag zu Tag schwerer.

"Dafür können wir in ein paar Wochen gleich vier kleine Füßchen und ganz viele Zehen sehen", holte Marcs Stimme sie aus ihren Gedanken und sofort legte sich ein Lächeln auf ihre Lippen.

"Ich kann es auch kaum erwarten, nachdem wir so lange auf unsere beiden kleinen Wunder warten mussten", erwiderte sie lächelnd und strich ihrem Ehemann liebevoll durch die Haare. Sie hatten über drei Jahre lang versucht, ein Kind zu bekommen und als sie sich schon damit abgefunden hatte, niemals Mutter zu werden, hatte es schließlich doch noch geklappt. Und in ein paar Wochen würde sie ihre beiden kleinen Wunder auch endlich in den Armen halten können.

"Was hältst du davon, wenn ich dir die Füße und auch die Zehen ein wenig massiere?", schlug Marc vor und Theresa nickte direkt. "Aber nur, wenn du deine Arbeit dadurch nicht liegen lassen musst", erwiderte sie trotzdem, woraufhin Marc den Kopf schüttelte. "Erstens werde ich das nicht und zweitens gibt es nichts wichtigeres für mich, als dich und unsere beide Wunder", entgegnete er sanft, bevor er seine Frau zu einem Kuss zu sich heranzog. Theresa zögerte nicht lange und erwiderte den Kuss, bevor sie sich auf dem Sofa niederließ und ihren Mann auffordernd, aber mit einem Lächeln auf den Lippen ansah.

Sie war glücklich, überglücklich und in ein paar Wochen würde ihre kleine Familie endlich komplett sein. Mit all ihren vierzig Zehen.